



Alternativen zur Hormonersatztherapie

Zunächst schien sich die Hormonersatztherapie für zahlreiche Indikationen zu eignen. Unter der Gabe von Hormonen sollte das Osteoporoserisiko gesenkt, Wechseljahresbeschwerden gelindert und vor der koronaren Herzkrankheit geschützt werden. Aktuelle Studien zeigen jedoch ein höheres Risiko für Herzinfarkte, Schlaganfälle, Brust- und Gebärmutterkrebs.

Die Amerikanische "Women`s Health Initiative (WHI)", eine randomisierte, plazebokontrollierte Studie mit über 16.000 Teilnehmerinnen, hat 2002 gezeigt, dass sich bei einer Kombinationsbehandlung mit Estrogen und Gestagen unter anderem das Brustkrebsrisiko um 24 Prozent erhöht.

Im Folgejahr wurden die Ergebnisse der WHI-Studie durch die britische "Million Women Study" bestätigt - Erkrankungs- und Sterberisiko waren hier sogar noch höher. Die Studie beruht auf den Daten von über einer Million Frauen im Alter von 50 bis 64 Jahren. Den Studienergebnissen zufolge verdoppelte sich nach zehnjähriger Anwendung von Estrogenen und Gestagen das Brustkrebsrisiko.

Bereits im Jahr 1986 äußerte sich der Arzt und Visionär Dr. Franz Riedweg in seinem Buch "Hormonmangel" enttäuscht über die Ergebnisse der Substitutionstherapie. Lange Zeit vor den aktuellen Studien erkannte er das Dilemma zwischen wünschenswertem Substitutionseffekt und unerwünschter Suppression körpereigener Hormone, dem man seiner Auffassung nach jedoch entgehen kann, wenn man insuffiziente Drüsen direkt stimuliert. Auf diesem Prinzip der Stimulation basieren die homöopathischen Arzneimittel Phytocortal® N, Phyto-C® und Phyto-L®, deren Kombinationen homöopathisch aufbereiteter (jeweils in der Dil. D 5) pflanzlicher Wirkstoffe seit Jahrzehnten erfolgreich eingesetzt werden.

Weitere Informationen:

Sonderdruck(e) Flyer Patienten-Ratgeber

**Steierl-
Pharma GmbH**

Mühlfelder Str. 48
82211 Herrsching

Telefon: 0 81 52 / 93 22 -0
Telefax: 0 81 52 / 93 22 44

Internet: www.steierl.de
eMail: info@steierl.de

Sie erreichen uns gebührenfrei auch unter der Rufnummer 0800 - 933 0 933.